



PAKISTAN

LÄNDERINFORMATIONSBLETT 2020

HERAUSGEGEBEN VON

INTERNATIONALE ORGANISATION FÜR MIGRATION (IOM) DEUTSCHLAND

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
www.germany.iom.int

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden.

Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de.

INHALTSVERZEICHNIS

1. GESUNDHEITSVERSORGUNG _____
2. ARBEITSMARKT _____
3. WOHSITUATION _____
4. SOZIALWESEN _____
5. BILDUNG _____
6. KINDER _____
7. KONTAKTE _____

1 GESUNDHEITSVERSORGUNG

Allgemeines zur Gesundheitsversorgung

Pakistan gehört zu den Entwicklungsländern, die kein öffentliches Krankenversicherungssystem haben. Viele private Unternehmen bieten jedoch Krankenversicherungen an. Ihre Versicherungsleistungen sehen stationäre Krankenhausaufenthalte und ambulante Behandlungen vor, die Arzt- und Operationskosten, Medikamentenkosten, Testkosten, Beratungskosten, Zimmerkosten und andere Ausgaben im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung umfassen. Die Kosten variieren je nach Art der Krankenversicherung. Es werden flexible Pakete angeboten, die auf spezifische Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Im Folgenden sind einige führende Versicherungsgesellschaften aufgeführt, die eine breite Palette von Krankenversicherungsleistungen anbieten: (Kontaktdaten/Adressen finden Sie im Abschnitt «Kontakte»)

- Jubilee Life Insurance
- SPI health insurance
- UIC – The Universal Insurance Company
- TPL INSURANCE

Medizinische Einrichtungen

In Pakistan besteht das Gesundheitssystem aus einem privaten und einem öffentlichen Sektor. Bundes- und Provinzregierungen verwalten das öffentliche Gesundheitssystem getrennt. Dieses öffentliche Gesundheitssystem läuft parallel zu einem konkurrierenden formellen und informellen Privatsektor. Der private Sektor versorgt fast 70% der Bevölkerung, während 30% durch den öffentlichen Sektor abgedeckt wird. Die pakistanische Regierung hat das Sehat-Sahulat-Programm für Menschen eingeführt, die unterhalb der



1 GESUNDHEITSVERSORGUNG

kostenlose Gesundheitspflegeleistungen. Derzeit hat jede Person, die in allen vier Provinzen und bundesstaatlich verwalteten Gebieten weniger als 2 Dollar pro Tag verdient, Anspruch auf diese Leistungen. In städtischen Gebieten ist der Zugang zu Krankenhäusern, Kliniken und anderen medizinischen Einrichtungen kein Problem. Die allgemeine Qualität der öffentlichen Gesundheitsdienste ist jedoch nicht sehr vielversprechend. In den ländlichen Gebieten leben die Menschen in der Regel weit entfernt von Krankenhäusern und grundlegenden Gesundheitseinrichtungen, was den Zugang zu medizinischen Dienstleistungen erschwert.

Zugang zu medizinischen Einrichtungen

Zunächst werden die Patienten/Patientinnen für Notfälle, allgemeine Untersuchungen, chirurgische Eingriffe und alle Arten von medizinischer Hilfe (primäre, sekundäre oder tertiäre Versorgung) an öffentliche/staatliche Krankenhäuser oder andere Gesundheitseinrichtungen überwiesen. Es ist jedoch die Entscheidung des/der Patienten/Patientin, sich auf eigene Kosten privat behandeln zu lassen.

Medikamente und Kosten

- Notfalldienste und ambulante/stationäre Dienste sind in öffentlichen Krankenhäusern kostenfrei, aber die Patienten/Patientinnen müssen die Kosten tragen, wenn sie in einer privaten Einrichtung behandelt werden.
- Impfungen sind in öffentlichen

Gesundheitseinrichtungen kostenfrei erhältlich

- Medikamente sind nur in öffentlichen Gesundheitseinrichtungen kostenlos. Verschreibungspflichtige und rezeptfreie Medikamente können in privaten Apotheken erworben werden.
- Die Medikamentenkosten können je nach Art des Medikaments und der pharmazeutischen Marke variieren.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Rückkehrende und ihre Familien haben Zugang zu öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen. Einzelpersonen/Familien können auch eine für ihre Bedürfnisse geeignete private Krankenversicherung abschließen.

Anmeldeverfahren: Für den Zugang zu den öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen sind keine besonderen Anmeldeverfahren erforderlich. Rückkehrende haben Zugang zu öffentlichen/privaten Krankenhäusern, grundlegenden Gesundheitseinrichtungen, ländlichen Gesundheitszentren, Polikliniken, privaten Arztpraxen und Untersuchungslabors für die primäre, sekundäre und tertiäre Gesundheitsversorgung.

Erforderliche Dokumente: Für den Zugang zu Gesundheitseinrichtungen sind keine spezifischen Dokumente erforderlich. Für die Anmeldung zur Krankenversicherung sind jedoch aktuelle Krankenakten/Laborberichte, von der Regierung ausgestellte Ausweise und andere damit zusammenhängende Dokumente erforderlich.

2 ARBEITSMARKT

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Aufgrund seiner riesigen Bevölkerung von über 212 Millionen Einwohnern/ Einwohnerinnen verfügt Pakistan über eine der größten Arbeits- und Personalressourcen der Welt. Aus offiziellen Angaben geht hervor, dass die Gesamtzahl der Arbeitskräfte in Pakistan im Jahr 2019 73,9% betrug (Weltbank). Das Beschäftigungs-/ Bevölkerungsverhältnis von Männern ist etwa drei- bis viermal so hoch wie das von Frauen. Die Kluft wird jedoch langsam kleiner. Der Anteil der Industrie an der Gesamtzahl der Arbeitsplätze ist tendenziell steigend (ca. 24%). Im Vergleich dazu ist der Anteil der Landwirtschaft tendenziell niedrig (ca. 37%). Der Dienstleistungssektor macht etwa 39% der Gesamtzahl der Arbeitsplätze in Pakistan aus. Die Arbeitslosenquote liegt bei fast 6%. Das durchschnittliche Monatseinkommen liegt zwischen 15.000 PKR und 30.000 PKR. Die Löhne der Staatsbeamten/ Staatsbeamtinnen beginnen bei etwa 20.000 PKR (niedrigster Durchschnitt). Dieses durchschnittliche Monatsgehalt umfasst die Kosten für Unterkunft, Transport und andere Ausgaben. Die Gehälter variieren stark je nach Beruf.

Arbeitsplatzsuche

Einen Job zu finden ist angesichts der schwierigen Wirtschaftslage in Pakistan eine zeitaufwändige Aufgabe. Arbeitssuchende nutzen eine Reihe von Hilfsmitteln, um geeignete Stellenangebote zu finden, z.B. Zeitungsanzeigen, Mundpropaganda, persönliche Referenzen und

Online-Stellenportale. Zu den Online-Stellenportalen für Arbeitssuchende gehören:

- Careers Pakistan (Government), Internet: <https://careerspakistan.com/all-jobs-in-pakistan/public-sector-organization-jobs-govt-jobs-june-2020/>
- SMEDA: Small and Medium Enterprises Development Authority (staatlich): <https://smeda.org/>
- Job Placement Centers (staatlich): <http://jobplacement.gov.pk/>
- ROZEE (privat): <http://www.rozee.pk/>
- BrightSpyre (privat): <http://new.brightspyre.com/>
- Bayrozgar (privat): <http://www.bayrozgar.com/>
- Mustakbil (privat): <https://www.mustakbil.com/>

Arbeitslosenunterstützung

Regierungsstellen genehmigen von Zeit zu Zeit verschiedene Projekte zur Unterstützung von Jugendlichen, Studierenden und Arbeitssuchenden. Es gibt Programme für Unternehmertum, unkomplizierte Darlehen für Kleinunternehmen (Jugendwirtschaftsdarlehen des Premierministers), Stipendien und Talentprogramme für Hochschulabsolventen/Hochschulabsolventinnen und Postgraduierte sowie für Personen, die an der Eröffnung eines Unternehmens interessiert sind.

2 ARBEITSMARKT

Weiterbildung

Es bestehen Weiterbildungs- und Berufsausbildungsmöglichkeiten. Initiativen der pakistanischen Regierung wie die National Vocational & Technical Education Commission (NAVTEC) und die Technical Education and Vocational Training Authority (TEVTA). Provinzprogramm der Punjab-Regierung) bieten eine Vielzahl von Kursen an. Einige davon sind: Computer-Hardware-Reparatur und Instandhaltung, Microsoft Unlimited Potential, computergestütztes Textildesign, EDV-Anwendungen für Unternehmen, Handy-Reparatur, Import /Export von Dokumenten, AutoCAD, Autoelektrik, Motorradmechanik, Stickerei, Schneiderei und Kosmetik. Weitere Informationen sind auf folgenden Websites zu finden:

- National Vocational & Technical Education Commission (NAVTEC): <http://navttc.org/>
- Technical Education and Vocational Training Authority (TEVTA): <http://www.tevta.gov.pk/>

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Personen mit einem Bildungsabschluss und im Alter zwischen 21 und 45 Jahren können bei Kreditinstituten Geschäftskredite beantragen. Pakistanische Staatsangehörige sind antragsberechtigt, wenn sie die erforderlichen Kriterien erfüllen. Die Höhe und die Zinssätze hängen von mehreren Faktoren ab, wie z.B. das Bildungsniveau, die Durchführbarkeit des Geschäftsplans, die Bürgschaften, die Rückzahlungsmöglichkeiten usw.



3 WOHN-SITUATION

Allgemeines zur Wohnsituation

Die durchschnittliche Miete für ein Schlafzimmer (unmöbliert, ohne Nebenkosten) beginnt bei 10.000 PKR (in städtischen Gebieten). In Großstädten sind Wohnungen und Einzelhäuser leicht verfügbar, aber die Miet- und Nebenkosten, insbesondere für Strom und Gas, können sehr hoch sein. In ländlichen Gebieten und kleinen Städten (am Stadtrand gelegen) sind Wohnungsmöglichkeiten nicht nur kostengünstig, sondern auch im Überfluss vorhanden. In Pakistan stehen Neuankömmlingen/Rückkehrenden normalerweise keine provisorischen Unterkünfte zur Verfügung. Kurzzeitmietwohnungen können eine Option sein, aber die Miete ist in der Regel hoch.

Wohnungssuche

Der beste Weg, eine Unterkunft zu finden, ist über Immobilienmakler/-innen und persönliche Kontakte. In allen Städten, ob groß oder klein, sind Immobilienmakler/-innen leicht erreichbar. Auch Online-Ressourcen/Webseiten können sich bei der Suche nach geeigneten Wohnmöglichkeiten als hilfreich erweisen, wie z.B. <http://www.zameen.com/> oder https://www.olx.com.pk/houses_c1719/q-house-for-rent

Wohnzuschüsse

In Pakistan gibt es für den Wohnungsbau keine speziellen Sozialbeihilfen. Um jedoch finanzielle Mittel für die Entwicklung des Wohnungssektors für einkommensschwache Familien zu

mobilisieren, erarbeitet die National Housing Authority (NHA) kurz- und langfristige Pläne und politische Richtlinien. Ihre Kontaktdaten lauten: +92 51 926 1134. Die Overseas Pakistanis -Stiftung bietet Wohnungsbauprogramme und Wohngeld in vielen verschiedenen Städten (Islamabad, Lahore, Gujrat, Peshawar, Dadu, Larkana und Mirpur (AJK)). Wohnland/Grundstücke werden an im Ausland lebende Pakistaner/-innen verkauft. Die Kontaktdaten der Stiftung lauten: +92-51-9219126, +92-51-9203267, +92-51-9206687, +92-301-5555375, <http://www.opf.org.pk>.

Zugang für Rückkehrende

Temporäres Wohnen: Leider stehen in Pakistan keine provisorischen Unterkünfte zur Verfügung. Hotels und Mietwohnungen für kurzzeitige Aufenthalte sind die einzigen Optionen für Rückkehrende. Sozialwohnungen sind in Pakistan nicht verfügbar.

Erforderliche Dokumente: Für die Anmietung einer Unterkunft sind Ausweisdokumente (CNIC oder Form-B, Reisepass) für die erste Monatsmiete sowie eine Kautions- und in einigen Fällen eine Referenz erforderlich.

3 WOHN-SITUATION



4 SOZIALWESEN

Sozialhilfesystem

Das Sozialfürsorgesystem in Pakistan ist nicht in der Lage, den Bedürfnissen der weniger wohlhabenden Menschen nachzukommen. Der Staat stellt Sozialversicherungssysteme, Geldtransfersysteme, Zakat-Fonds und Renten-/Invaliditätsfonds zur Verfügung, doch diese reichen nicht aus. Sozialhilfe, Kindergeld oder Arbeitslosenunterstützung sind nicht so strukturiert, dass sie jedem anspruchsberechtigten Individuum oder jeder Familie zugute kommen. Allerdings gibt es eine Reihe von Organisationen, hauptsächlich gemeinnützige und einige wenige staatlich finanzierte Organisationen, die den Armen und Bedürftigen aktiv helfen.

- *Bait-ul-Mal* ist eine staatliche Sozialfürsorgeorganisation, die an vielen Projekten arbeitet. Einige dieser Projekte sind Dar-ul-Ehsaas (Waisenhaus), die individuellen finanziellen Unterstützungen, Berufsschulen, das Kinderunterstützungsprogramm, das Frauenförderzentrum und das pakistanische Thalassämiezentrum. Personen mit schweren Krankheiten/Behinderungen, Witwen und ihre unterhaltsberechtigten Kinder, Waisen, arme Studierende mit nachgewiesenen und konsistenten akademischen Leistungen, mittellose Personen und einkommensschwache Familien haben Anspruch auf diese Dienste.
- *Edhi Foundation* ist eine gemeinnützige (und eine der größten) Wohlfahrtsorganisation, die in ganz Pakistan und auf der ganzen Welt ohne jegliche Diskriminierung nach ethnischer Zugehörigkeit, Klasse

und Religion arbeitet. Die Stiftung wurde 1951 von Abdul Sattar Edhi gegründet. Die Hauptbereiche der Dienstleistungen umfassen Ambulanzdienst, Krankenhäuser, Bestattungs- und Friedhofsdienste, Kinderfürsorge, Edhi-Heime und Waisenhauszentren, Bildungsdienste, Vermisstendienste, Heiratsservice, kostenlose Küche (Langar), Flüchtlingshilfe und eine Helpline.

- *The Citizens Foundation (TCF)* ist eine professionell geführte, gemeinnützige Organisation, die 1995 von einer Gruppe pakistanischer Bürger/-innen mit dem Ziel gegründet wurde, durch Bildung einen positiven sozialen Wandel herbeizuführen. 25 Jahre später ist die TCF heute eine der führenden pakistanischen Organisationen im Bereich der Bildung für die weniger Privilegierten. Die Stiftung betreibt ein Netzwerk von 1.652 Schulen in ganz Pakistan. Ihr Motto lautet «Träume durch Bildung verwirklichen». Alle Schulen der TCF sind wichtige Orientierungspunkte in ihren Gemeinden. Jedes Schulgebäude ist mit luftigen Klassenzimmern, Spielplätzen, Bibliotheken sowie Computer- und Wissenschaftslabors ausgestattet, um den Schülern/Schülerinnen eine anregende Lernumgebung zu bieten. Darüber hinaus hat die TFC weitere innovative Projekte zur Alphabetisierung von Erwachsenen, zur Stärkung der Rolle der Frau und zur Gemeindeförderung entwickelt, wie z.B. das Projekt Berufsausbildung für finanzielle Unabhängigkeit, Aagahi und das TCF Adult Literacy

4 SOZIALWESEN

Program.

- *Transparent Hands* ist eine technologische Plattform im pakistanischen Gesundheitssektor. Sie bietet der benachteiligten Bevölkerung Pakistans eine vollständige Palette kostenloser Gesundheitsdienste, einschließlich medizinischer und chirurgischer Behandlungen, medizinischer Camps und Telemedizinrichtungen.
- *Pakistan Sweet Home* ist eine Organisation, die sich um die Unterstützung armer und hilfloser Kinder bemüht, die ihre Eltern vor allem durch Terrorakte oder Naturkatastrophen verloren haben.
- *Kashf Foundation* konzentriert sich auf die Stärkung der Rolle der Frauen, indem sie ihren wirtschaftlichen Status verbessert und ihre unternehmerischen Fähigkeiten fördert. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Selbstständigkeit und der finanziellen Unabhängigkeit von Frauen, der Mikrofinanzierung für Kleinunternehmen, der Vermittlung von Finanzmanagementfähigkeiten, der Schulungen zum Aufbau von Kapazitäten und der Bereitstellung von Mikroversicherungsdiensten.

Rentensystem

Mitarbeiter/-innen der Bundes- und Provinzregierungen, der Regierung von Azad Jammu & Kaschmir, der Streitkräfte und der halbstaatlichen/autonomen Einrichtungen sind rentenberechtigt. Da nur Rentner/-innen des formellen Sektors Anspruch auf Renten haben, kann nur ein kleiner Teil der Bevölkerung im fortgeschrittenen

Alter die Vorteile des Sozialsystems und des Rentensystems in Anspruch nehmen. Offensichtlich bekommt die ältere Bevölkerung, die im informellen Sektor arbeitet, diese Sozialversicherungsleistungen nicht. Das Rentensystem bietet den Versicherten oder ihren Hinterbliebenen folgende vier Arten von Leistungen: Altersrente (oder gekürzte Rente), Hinterbliebenenrente, Invaliditätsrente und Altersbeihilfe (wenn ein Arbeitnehmer/-in keinen Anspruch auf Rente hat).

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Nur Angestellte des formellen Arbeitssektors (Regierung/Halbreregierung/autonome Organisationen) sind rentenberechtigt. Angestellte des privaten Sektors und die ältere Bevölkerung im Allgemeinen (Selbständige, Saisonarbeiter/-innen) haben in der Regel keinen Anspruch auf Rente oder andere Arten von Altersversorgungsleistungen.

Schutzbedürftige Personen

Eine Reihe von nationalen und internationalen NROs sowie einige Regierungsstellen arbeiten daran, gefährdeten Gruppen in ganz Pakistan (vor allem in der KPK, den FATA und den abgelegenen Gebieten des Punjab und Sindh) Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen. Diese Programme/Organisationen stellen gefährdeten Einzelpersonen/Gemeinschaften Nahrung, Unterkunft, Kleidung und andere lebensnotwendige Güter zur Verfügung.

5 BILDUNG

Schutzbedürftige Personen

Eine Reihe von nationalen und internationalen NROs sowie einige Regierungsstellen arbeiten daran, gefährdeten Gruppen in ganz Pakistan (vor allem in der KPK, den FATA und den abgelegenen Gebieten des Punjab und Sindh) Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen. Diese Programme/Organisationen stellen gefährdeten Einzelpersonen/Gemeinschaften Nahrung, Unterkunft, Kleidung und andere lebensnotwendige Güter zur Verfügung.

Allgemeines zur Bildung

Das Bildungswesen in Pakistan wird vom Bildungsministerium und den Provinzregierungen verwaltet. Die Bundesregierung unterstützt vor allem die Entwicklung von Lehrplänen sowie die Akkreditierung und die Finanzierung von Forschung. Getrennte Schulen für Jungen und Mädchen werden in der Regel von der Bevölkerung bevorzugt, aber in Städten sind auch gemischte Schulen üblich. Öffentliche und private Bildungssysteme laufen in städtischen und ländlichen Gebieten parallel und beinhalten folgende Fächer:

- Kunst
- Informatik und ICT
- Naturwissenschaften (einschließlich Physik, Chemie und Biologie)
- Moderne Sprachen und Literatur, d.h. Urdu und Englisch
- Mathematik
- Religionsunterricht/ Islamunterricht
- Sozialwissenschaften (einschließlich Gemeinschaftskunde, Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Soziologie)



Die meisten Schulen bieten auch Schauspiel-, Musik- und Sportunterricht an, aber diese werden in der Regel nicht benotet. Haushaltsökonomik wird manchmal für Schülerinnen angeboten, während Themen im Zusammenhang mit Astronomie, Umweltmanagement und Psychologie häufig in allgemeinwissenschaftlichen Lehrbüchern enthalten sind. Provinz- und Regionalsprachen wie Punjabi, Sindhi und Paschtu können in den jeweiligen Provinzen unterrichtet werden, insbesondere in den Sprachschulen. Einige Institute unterrichten Fremdsprachen wie Deutsch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Französisch und Mandarin. Die Unterrichtssprache hängt von der Art der Institution selbst ab. Das pakistanische Bildungssystem gliedert sich im Allgemeinen in Vorschule (Alter 3-5 Jahre), Grundschule (Alter

5 BILDUNG

5-10 Jahre), Mittelschule (Alter 10-13 Jahre), Sekundarschule (Alter 13-15 Jahre), höhere Sekundarschule/ College (Alter 15-17 Jahre), Berufsausbildung, Universität und professionelle Ausbildung.

Kosten, Studienkredite und Stipendien

Öffentliche Bildung bis zur höheren Sekundarstufe/Zwischenstufe (Klasse 12) ist kostenfrei. Die Studiengebühren privater Schulen/Colleges reichen von 1000 PKR bis 25000 PKR. Die pakistanische Regierung gewährt armen Schülern/Schülerinnen ein Stipendium von 1000 PKR/Monat (wenn sie die Kriterien erfüllen). Unterschiedliche von der Regierung finanzierte Einrichtungen wie TEVTA und NAVTEC bieten kostenlose Berufsausbildungen für Jugendliche und Erwachsene. Einige Banken und Universitäten bieten Darlehen für höhere Bildung. Um sich anzumelden, müssen die Studierenden die Voraussetzungen erfüllen und in einigen Fällen Bürgen stellen.



- National Vocational & Technical Education Commission (NAVTEC): <http://navtcc.org/>
- Technical Education and Vocational Training Authority (TEVTA): <http://www.tevta.gov.pk/>

Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Die Hochschulkommission Higher Education Commission (HEC) und das Außenministerium stellen Äquivalenzbescheinigungen für die entsprechenden Abschlüsse/Diplome aus. Die Kosten betragen 5000 PKR pro Zertifikat. Bewerben Sie sich online auf der HEC-Website, zahlen Sie die Gebühren und reichen Sie die Originaldokumente zur Überprüfung oder Anerkennung ein: <https://www.hec.gov.pk/english/Pages/home.aspx>.

Zugang für Rückkehrende

Anmeldeverfahren: Die rückkehrenden Eltern sollten die öffentliche oder private Schule ihrer Wahl vor Ort besuchen, um ihre Kinder einzuschreiben. Die Kinder benötigen eine Schuluniform, Bücher, eine Schultasche und Schreibwaren, bevor sie die reguläre Schule besuchen können.

Erforderliche Dokumente: Rückkehrende benötigen die folgenden Dokumente, um in Schulen/Colleges/Universitäten aufgenommen zu werden: Geburtsurkunde oder Formular B für Grund-, Mittel- und Sekundarstufen. Für eine weiterführende Ausbildung sind das Higher Secondary Certificate (Klasse 12) und das Secondary School Certificate (Matric) erforderlich. SSC, HSC und CNIC (nationaler Personalausweis) werden für die Aufnahme in Universitäten und Berufsschulen benötigt.

6 KINDER

Allgemeine Situation von Kindern

Kinder machen über 45% der Gesamtbevölkerung Pakistans aus. In abgelegenen Gebieten und in gefährdeten Gemeinden sind die allgemeinen Bedingungen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Pflege nicht zufriedenstellend. Bei der städtischen Bevölkerung ist dies jedoch nicht der Fall. Obwohl die allgemeine sozioökonomische Situation Pakistans positiv ist, hat dies keine wesentlichen Auswirkungen auf die Lebensbedingungen von Millionen von Menschen, die versuchen, die Armut zu überleben. Diese Situation wird durch geschlechtsspezifischen sozialen Normen noch verschlimmert. Die Provinzregierungen arbeiten daran, ein öffentliches Fallverwaltungssystem zur Verwaltung und Weiterleitung von Kinderschutzfällen einzurichten, das innerhalb der nächsten zwei Jahre umgesetzt werden soll.

(Nicht-) staatliche Akteure, die sich mit dem Wohlergehen und den Rechten von Kindern befassen

Die nationale Politik und der Aktionsplan zur Kinderarbeit konzentrieren sich auf die sofortige Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit. Die Pakistan Bait-ul- Mal School for the Rehabilitation of Child Labour wurde 1995 landesweit eingerichtet. Kinder im Alter von 5-14 Jahren werden von gefährlicher Arbeit ferngehalten und in diesen Zentren eingeschrieben, wo ihnen kostenlose Bildung, Kleidung, Schuhe und Stipendien sowie ein Unterhaltsgeld für ihre Eltern zur Verfügung gestellt werden. Zur Zeit sind 159 Zentren in Betrieb (Punjab - 73,

Sindh - 37, Khyber Pakhtunkhwa & FATA - 24, Belutschistan - 14, ICT/AJK & N.A. - 11). Des Weiteren erhalten 17.871 Schüler/-innen in diesen Zentren eine Grundschulbildung.

Rozan arbeitet hauptsächlich auf dem Gebiet der emotionalen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Schwerpunkt auf sexuellem Kindesmissbrauch (Child Sexual Abuse, CSA). Dieses Programm (*Aangan*) schärft das Bewusstsein für den sexuellen Missbrauch von Kindern, den Schutz des kindlichen Körpers, die emotionale Gesundheit und die Lebenskompetenzen von Kindern durch Orientierungssitzungen oder Seminare mit Gemeindegruppen und Schulen. Die Interventionen sind mit einer Präventions- (Bewusstseinsbildung, Mobilisierung, Kompetenzaufbau) und Schutzperspektive (Strafverfolgung, Dienstleistungserbringung und Anwaltschaft) strukturiert. *Aangan* organisiert auch öffentliche Kampagnen, um das Bewusstsein für das Thema zu schärfen.

Die *Child Care Foundation of Pakistan* (CCF) ist eine gemeinnützige, nichtstaatliche Organisation, die im Oktober 1996 gegründet wurde. Ihre Aufgabe ist es, in Zusammenarbeit mit der Regierung, NROs, Gewerkschaften, UNO-Organisationen, Geberorganisationen, Organisationen des Privatsektors und betroffenen Angehörigen der Zivilgesellschaft umfassende Strategien zu entwickeln, um die Verhinderung und Beseitigung aller Formen von Kinderarbeit in Pakistan zu gewährleisten. Die Organisation hat ein nicht-formales Bildungsprogramm

6 KINDER

und Schulen für die am stärksten benachteiligten ländlichen oder kinderarbeitenden Gemeinschaften unterzeichnet und umgesetzt. Die Schulen sind völlig kostenlos und erfordern keine Vorbedingungen für formale Bildung. Nicht-formale Bildung ist flexibel, anpassungsfähig und praktisch, so dass die Kinder gleichzeitig arbeiten und lernen können. Programme der Nicht-formalen Grundbildung (Non-Formal Basic Education) (NFBE) basieren auf einem gemeinschaftlichen Ansatz und zielen darauf ab, den Kindern Bildung vor ihrer Haustür zu bieten. Zusätzlich zu den nicht-formalen Schulen betreibt CCF gegenwärtig 21 formale Primär- und Mittelschulen in fünf Distrikte des Zentralpunjab [Attock, Nankana Sahib, Sheikhpura, Faisalabad und Gujranwala]. Tausende von unterprivilegierten Kindern und ihre Geschwister erhalten in diesen Schulen völlig kostenlos eine qualitativ hochwertige Bildung.



Save the Children glaubt, dass jedes Kind eine Zukunft verdient. Seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren hat die Organisation das Leben von über 1 Milliarde Kindern verändert. Die Organisation ist in den Bereichen Kinderschutz, Kinderrechte, Bildung und Entwicklung von Kindern, Ernährungssicherheit und Lebensunterhalt, Gesundheit und Ernährung sowie humanitäre Hilfe tätig.

SPARC (Society for the Protection of the Rights of the Child) ist eine Organisation, deren Aufgabe darin besteht, die Rechte von Kindern zu fördern und zu schützen und sie zu befähigen, internationale Standards als Maßstab zu nutzen, und zwar durch Interessenvertretung, die durch Forschung, Bewusstseinsbildung, Dienstleistungserbringung sowie menschliche und institutionelle Entwicklung unterstützt wird. SPARC hat Büros in Multan, Rawalpindin, Peshawar, Karatschi und Hyderabad.

SOS- Children's Villages ist eine private Sozialhilfeorganisation, die Waisen und verlassenen Kindern ein Zuhause, eine fürsorgliche und sichere Umgebung und eine faire Chance im Leben bietet. *SOS- Children's Villages* hat Büros in 17 größeren Städten in allen vier Provinzen sowie in Azad Jammu und Kaschmir. Die Organisation möchte Kinder, die Vollwaisen oder Sozialwaisen sind, durch eine einheitliche Aufnahmepolitik aufnehmen. Ihre Dienste konzentrieren sich auf folgende Themen:

- Heim für Kinder: Bereitstellung qualitativ hochwertiger alternativer Betreuungsangebote für Kinder, die nicht mehr bei ihren Eltern leben können.

6 KINDER

- Stärkere Familien: Angemessene Betreuung von Familien, die sich in einer Krise oder extremen Notlage befinden, und Hilfe beim Zusammenbleiben.
- Kinderrechte: Stellung zu den Kinderrechten beziehen und die Gemeinschaften und Entscheidungsträger für die Grundrechte sensibilisieren, die jedes Kind haben muss.
- Notfälle: Kindern und ihren Familien in SOS-Zentren während humanitären Notsituationen Schutz bieten.

Sahil setzt sich seit 1996 für den Schutz von Kindern ein, insbesondere gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Die Organisation reicht den Provinzdistrikten die Hand, um den Opfern von Kindesmissbrauch und -vernachlässigung zu helfen. Mitarbeitende in der Zentrale und den Regionalbüros überwachen täglich die nationalen, regionalen und lokalen Zeitungen, um Daten über sexuellen Kindesmissbrauch, Entführungen und Fälle von Früh- und Zwangsehen zu sammeln. Sahil hat seinen Hauptsitz in Islamabad und ist in vier Provinzbüros tätig [Abbotabad (Khyber PakhtunKha), Jaffarabad (Belutschistan), Lahore (Punjab), Sukkur (Sindh)]. Die Organisation bietet Dienstleistungen in den folgenden Bereichen: Sensibilisierung für den Kinderschutz, kostenlose Rechtshilfe (für die Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs und für Frauen), Beratungsdienst und gemeinschaftsbasierter Kinderschutzmechanismus. Sahil-Kinderschutz-Netzwerke werden in Dörfern/ländlichen Gebieten eingerichtet und sind mit der lokalen

Verwaltung und anderen Akteuren für Hilfsdienste verbunden. Sahil hat ein Online-Selbsthilfeprogramm zur Stressbewältigung und eine direkte Beratungs-Helpline ins Leben gerufen. Die direkte Telefonnummer für die Beratung lautet +92-51-2850574.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Die Geburtsurkunde oder der Nachweis des Geburtsdatums ist ein wichtiges Dokument. Wenn ein Kind außerhalb Pakistans geboren ist, wird den Eltern dringend empfohlen, einen Geburtsnachweis mitzubringen, um Komplikationen zu vermeiden. Auch das Führen eines Impfprotokolls ist für die Gesundheit und Sicherheit des Kindes vor übertragbaren Krankheiten von entscheidender Bedeutung.

Anmeldeverfahren: Die Rückkehrenden können ihre Kinder je nach Wunsch in den örtlichen Schulen anmelden. Es wird jedoch empfohlen, eine Verspätung bei der Einschulung zu vermeiden. Die Geburtsurkunde des Kindes oder das Formular B reicht aus, um die Kinder in öffentliche oder private Schulen einzuschreiben.

7 KONTAKTE

Pakistan Bait-UI-Mal

Unterstützungsprogramme für gefährdete Gruppen

Head Office:
Street No: 7, Sector: H-8/4,
Islamabad.
Toll-free No: 0800-66666
Tel: 051-9101138

Edhi Foundation

Wohlfahrtsorganisation

Sarafa Bazar, Boulton Market,
Mithadar, Karachi. 0092 (21)
32413232
Contact Info: 0092 (21)
32413232
<https://edhi.org/>

The Citizen Foundation

Bildung

TCF Head Office – Karachi
Plot No. 20, Sector # 14, Near
Brookes Chowrangi, Korangi
Industrial Area, Karachi, 74900,
Pakistan.

Al-Khidmat Foundation

Humanitäre Dienste

Al-Khidmat Complex, 3km
Khayaban-e-Jinnah, Lahore,
Punjab, Pakistan
Phone: +92 42 3595 7260
Fax: +92 42 3595 7261
Email: info@alkhidmat.org

Shaukat Khanum Memorial Cancer Hospital and Research Centre

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*
7-A Block R-3, M.A. Johar
Town, Lahore
Tel: +92 42 3590 5000
Fax: +92 42 3594 5208
Toll-free: 0800 11555

Bali Memorial Trust

*Unterstützungsprogramme für
gefährdete Gruppen*

1-C/2 Canal Park
Sikandar Malhi Road
Guberg II, Lahore,
Phone: +92 42 35751192-
93, +92 301-4777902,
+92303-4190020
balimtrust@hotmail.com

Transparent Hands

Plattform für Gesundheitsdienste

605A, Block C Faisal Town,
Lahore, Punjab 54700
Phone: (042) 35201124
Email: info@transparenthands.org
<https://www.transparenthands.org/>

Chhipa Welfare Association

Wohlfahrtsorganisation

CHHIPA Head Office
Plot No. ZC-5, Sector
8/A, Shahrah-e-Faisal,
Karachi-74400, Sindh, Pakistan
Phone: +92-21-111-111-134
UAN: +92-21-111-92-1020
Email: info@chhipa.org
<https://www.chhipa.org/>

Pakistan Sweet Home

Kinder, Waisenhaus

Pakistan Sweet Home Angles &
Fairies Place near HEC Building,
Sector H-9/4, Islamabad
Phone: +92-051-4865856
0333-1911881
Email: info@sweethomes.com.pk
<https://sweethomes.com.pk/>

Kashaf Foundation

Selbstbefähigung von Frauen

1-C, Shahrah Nazrea-e-
Pakistan, Lahore
Phone: 042-111-981-981
<http://kashf.org/>

Rozan

*Gleichberechtigung,
Selbstbefähigung von Frauen*

Adjacent Bahria Enclave, Pind
Bhagwal Road, Islamabad
44000, Pakistan
Phone: 051-2721900-2
Email: info@rozan.org
<https://rozan.org/>

Childcare Foundation of Pakistan

Kinderrechte, Schutz

A-6-A-E, 105, New Super
Town, Defense Main
Boulevard, Lahore
Phone: +92-42-3662-1031
ccf@nexlinx.net.pk
<http://www.ccfp.org.pk/>

Save the Children Pakistan

Kinderrechte, Schutz

First Floor, National
Telecommunication
Corporation Headquarters,
North Wing, Sector G-5/2,
Islamabad, Pakistan, Postal
Code: 44000
Phone +92 51 921 8458-61

Society for the Protection of the Rights of the Child (SPARC)

Kinderrechte, Schutz

Head Office: SOS Children's
Villages of Pakistan Ferozepur
Road, Lahore-54600, Pakistan
Phone: 92-42-35918035-6 /
+92-42-35917846-7
national@sos.org.pk

Sahil

Kinderrechte, Schutz

Office No.13, First Floor,
Al-Babar Center, F-8 Markaz,
Islamabad, Pakistan
Phone: (92-51) 2260636,
2856950
E-mail: info@sahil.org
<http://sahil.org/>
Counselling: +92-51-2850574

7 KONTAKTE

PIMS Hospital Islamabad

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

G-8/3 G 8/3 G-8, Islamabad,
Islamabad Capital Territory
Phone: (051) 9261170

Polyclinic Islamabad

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

44 Luqman Hakeem Rd,
G-6/2 G 6/2 G-6, Islamabad,
Islamabad Capital Territory
Phone: (051) 9218300

CDA Hospital Islamabad

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Street 31, G-6/2 G 6/2 G-6,
Islamabad, Islamabad Capital
Territory
Phone: (051) 9221334

Shifa International Islamabad

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

4 Pitras Bukhari Rd, H-8/4 H
8/4 H-8, Islamabad, Islamabad
Capital Territory
Phone: (051) 8464646

Ali Medical Centre Islamabad

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Kohistan Rd, F-8 Markaz F
8 Markaz F-8, Islamabad,
Islamabad Capital Territory
Phone: (051) 8090200

CMH Hospital Baluchistan

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Combined Military Hospital,
Quetta, Baluchistan, Pakistan
Phone: 9281-75825-2360

Akram Hospital Quetta

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Zarghun Road near Sajid
Hospital, Quetta City, Quetta
Phone: 0812869238

National Hospital Quetta

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

National Hospital, Junction
of Pir Abdul Khair road and
Prince Road, Near Quetta
Laboratory Prince Road,
Quetta

Government Lady Hospital Peshawar

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Government Lady Reading
Hospital, Peshawar
Phone : 9291-9211430-49

Govt Naseer Ullah Babar Memorial Hospital Peshawar

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Akbar Colony, Peshawar,
Khyber Pakhtunkhwa

Jinnah Hospital Lahore

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Usmani Rd, Quaid-i-Azam
Campus, Lahore, Punjab 54550
Phone: (042) 99231400

Landy Willingdon Hospital Lahore

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Ravi Rd, Walled City of Lahore,
Lahore, Punjab
Phone: (042) 3659001

Shaukat Khaum Memorial Cancer Hospital and Research Lahore

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

7AKhayaban-e-Firdousi, Block
R3 Block R 3 M.A Johar Town,
Lahore, Punjab
Phone: (042) 35905000

Fatima Memorial Hospital Lahore

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Shadman Rd, Ichhra Lahore,
Punjab 54000
Phone: (042) 111 555 600

Government Social Security Hospital Gujranwala

*Krankenhaus, medizinische
Dienste*

Industrial Estate Model Town,
Gujranwala, Punjab
Phone: 0300 9645958





7 KONTAKTE

DHG Teaching Hospital

Gujranwala

Krankenhaus, medizinische

Dienste

DHQ Hospital, Hospital Rd,
Civil Lines, Gujranwala, Punjab
52250

Phone: (055) 9200110

Allied Hospital Faisalabad

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Dr. Tusi Rd, Faisalabad, Punjab

Phone: (041) 9210082

Shifa International Hospital

Ltd. Faisalabad

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Main Jaranwala Rd, Faisalabad,
Punjab 38000

Phone: (041) 8740951

District Headquarter Hospital

Rawalpindi

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Kashmiri Bazaar Road, Raja
Bazar, Rawalpindi, Punjab
46000

Phone: (051) 5556311

Holy Family Hospital

Rawalpindi

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Holy Family Rd, Block F Block
E Satellite Town, Rawalpindi,
Punjab

Phone: (051) 9290321

Sindh Government Hospital

Karachi

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Sharifabad Block 1 Gulberg
Town, Karachi, Karachi City,
Sindh

Aga Khan University Hospital Karachi

Krankenhaus, medizinische

Dienste

National Stadium Rd, Aga Khan
University Hospital, Karachi,
Karachi City, Sindh 74800

Phone: (021) 111 911 911

Indus Hospital Karachi

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Plot C-76, Sector 31/5,
Opposite Crossing Darussalam
Society Sector 39 Korangi,
Karachi, Karachi City, Sindh

Phone: (021) 35112709

Dr. Ziauddin Hospital: Private Hospitals & Health Care Services

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Block-B North Nazimabad
Town, Karachi, Karachi City,
Sindh 74700

Phone: (021) 36648237

Sindh Government Hospital Hyderabad

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Wadhu Wah Rd, Qasimabad,
Hyderabad, Sindh

AIMS Hopsital Azad Jammu and Kashmir

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Muzaffarabad, Azad Jammu
and Kashmir

Phone: (058224) 39306

SKBZ CMH Muzaffarabad

Krankenhaus, medizinische

Dienste

CMH Rd, Muzaffarabad, Azad
Jammu and Kashmir

Phone: (058229) 20451

DHQ Hospital Mirpur

Krankenhaus, medizinische

Dienste

AkMian Mohammad Road
New Mirpur City, Azad Jammu
and Kashmir 10250

Ladies and Children's Hospital Mirpur

Krankenhaus, medizinische

Dienste

F1 Road Sector F-1 Sector F 1
New Mirpur City, Azad Jammu
and Kashmir 10250

Phone: (058274) 37200

DHQ Hospital Gilgit

Krankenhaus, medizinische

Dienste

Hospital Rd, Gilgit,
Gilgit-Baltistan

Phone: (058119) 20253

Unterstützung für Migrantinnen und Migranten

Das Virtual Counselling-Projekt wird von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Deutschland durchgeführt. In Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten, die eine Rückkehr erwägen, werden in Pakistan von IOM-Mitarbeitenden bei der Rückkehr und Reintegration beraten. Diese können auf Englisch und Urdu online kontaktiert werden.

Ziel dieses Dienstes ist es, Migrantinnen und Migranten eine Rückkehr in Würde zu ermöglichen, indem sie über verschiedene Rückkehr- und Reintegrationsoptionen und Hilfsprogramme informiert werden.

Contact Farzana at IOM Pakistan

WhatsApp: +92 301 859 094 8
Skype: IOM Pakistan



AUF EINEN BLICK

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- **Dokumente:** Gültiger Reisepass ODER Notfall-Reisepass ODER gültige Reisegenehmigung, ausgestellt vom pakistanischen Konsulat in Deutschland; CNIC/ NIC (gültiger oder abgelaufener elektronischer Personalausweis oder eine Kopie des Ausweises, wenn Sie nicht das Originale besitzen); Geburtsurkunden von Kindern, wenn sie in Deutschland geboren sind (bitten Sie die örtlichen Behörden, Geburtsurkunden auszustellen, wenn Sie diese nicht vorher erhalten haben); andere Dokumente im Zusammenhang mit dem Rückkehrprozess.
- **Bildung:** In Deutschland abgeschlossene Bescheinigungen/ Diplome/Bildungs-/Ausbildungsabschlüsse, sowohl für Sie und für Ihre unterhaltsberechtigten Kinder oder ein gültiger dokumentarischer Nachweis über den Besuch von Bildungseinrichtungen in Deutschland.
- **Gesundheit:** Medizinische Aufzeichnungen oder Krankenakte, falls vorhanden (in englischer Sprache).

Maßnahmen nach der Ankunft

- **Dokumente:** Erneuern Sie oder beantragen Sie einen neuen CNIC beim örtlichen NADRA-Büro; Aktualisieren Sie das Formular B beim örtlichen NADRA-Büro für alle Änderungen im Familienstatus, z.B. Heirat, neue Kinder.
- **Bildung:** Melden Sie Ihre Kinder so schnell wie möglich in Schulen an.
- **Beschäftigung:** Nutzen Sie persönliche Netzwerke und/ oder Online-Ressourcen, um Stellenangebote zu finden, die Ihren Fähigkeiten, Erfahrungen und Ihrem Bildungsstand entsprechen.

